

PRESSEMITTEILUNG

„FtK wirkt! – 10 Jahre „Fußball trifft Kultur“

Seit 2007 setzt sich die gemeinnützige Gesellschaft LitCam mit dem Projekt „Fußball trifft Kultur“ erfolgreich für Integration und Bildungsgerechtigkeit ein | Jubiläumsveranstaltung mit dem Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann, Fredi Bobic und Nia Künzer

In Kooperation mit



Frankfurt, 27. April 2017: Mitten im Frankfurter Bahnhofsviertel startete im April 2007 die erste „Fußball trifft Kultur“-Projektgruppe mit 24 Zweit- und Drittklässlern an der Karmeliterschule. Heute, zehn Jahre später, ist „Fußball trifft Kultur“ ein bundesweites Bildungsprojekt mit 21 Standorten in 13 Städten. Rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fördert LitCam gemeinsam mit der Bundesliga-Stiftung durch „Fußball trifft Kultur“. Durch die Kombination von Fußballtraining, Förderunterricht und kulturellen Events werden ihre Motivation zum Lernen unterstützt und ihre Kompetenzen fürs Leben gestärkt.

Bei der Jubiläumsveranstaltung im Frankfurter Haus des Buches gratulierte unter anderem der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann mit den Worten: „Kindern aus bildungsfernen Haushalten durch Förderunterricht, durch Besuche von kulturellen Events und durch Fußballtraining mit einem Profiverein bessere Chance zu ermöglichen, sie zu stärken und ihnen Selbstbewusstsein geben – das ist der Kern von ‚Fußball trifft Kultur‘. Sie schaffen damit ein Stück Chancengerechtigkeit“.

Eintracht-Vorstand Fredi Bobic sagte im Rahmen der Festveranstaltung: „Eintracht Frankfurt ist von Anfang an diesem wichtigen Projekt beteiligt. Als großer Akteur in der Stadt übernehmen wir auch gesellschaftliche Verantwortung und helfen Kindern, die besondere Förderung brauchen.“

Neben Frankfurt konnten bisher in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Gelsenkirchen, Mainz, Würzburg, Nürnberg, Neuötting, Dortmund, Duisburg, Bochum und Herne Projektgruppen eingerichtet werden. Die LitCam-Direktorin Karin Plötz ist stolz auf diese Entwicklung: „Wir freuen uns, dass sich ‚Fußball trifft Kultur‘ innerhalb der vergangenen zehn Jahre so positiv entwickelt hat und auf großes Interesse und Begeisterung gestoßen ist. Über 2.000 Kinder haben schon vom Projekt profitiert. Fast alle Kinder bleiben am Ball und entwickeln sich positiv. Das zeigt uns, dass wir mit unserem Ansatz

Kontakt:

Karin Plötz
Direktorin LitCam
t +49 (0) 69 2102-140

erfolgreich sind und einen wichtigen Beitrag für die Integration von Kindern und Jugendlichen in Deutschland leisten.“

Seit 2012 ist die Bundesliga-Stiftung bundesweiter Partner des Projektes und hat dazu beigetragen, dass Kindern bereits insgesamt mehr als 3.200 Halbzeiten Fußball- und Förderunterricht von qualifiziertem Lehrpersonal gegeben werden konnten. „Fußball trifft Kultur‘ gelingt seit zehn Jahren in hervorragender Weise das, was sich die Bundesliga-Stiftung seit ihrer Gründung auf die Fahnen geschrieben hat: Das Projekt schafft Chancen für Kinder“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Bundesliga-Stiftung Stefan Kiefer. „Bewegung und der Zugang zu Bildung sind elementare Bestandteile einer gesunden Entwicklung und einer aktiven Lebensweise.“

Weitere Fotos finden Sie auf www.ftk-wirkt.de.

LITCAM – Frankfurt Book Fair Literacy Campaign – ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 auf der Frankfurter Buchmesse initiiert. Ziel ist es, durch die Vermittlung von Grundkompetenzen sowie den Umgang mit digitalen Medien Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Herausforderungen im Leben erfolgreich zu meistern.

„**FUSSBALL TRIFFT KULTUR**“ (FTK) wurde 2007 von der gemeinnützigen Organisation LitCam ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, förderungsbedürftigen Kindern (durch Sprach- und Bewegungsförderung bis hin zur Stärkung der sozialen Kompetenzen) die Chance auf eine bessere Bildung zu ermöglichen. Zusammen mit lokalen Förderern und seit 2012 mit der Bundesliga-Stiftung als bundesweitem Partner wird das Projekt an zahlreichen Standorten durchgeführt.

DIE BUNDESLIGA-STIFTUNG wurde 2008 vom damaligen Ligaverband e. V. und der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH gegründet. Sie nimmt die gesellschaftliche Verantwortung des Profifußballs wahr und nutzt die große Kraft des Fußballs, um bessere Chancen für Kinder, Menschen mit Behinderung und Sportler anderer Sportarten zu schaffen sowie Integration und Gewaltprävention zu fördern.